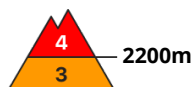
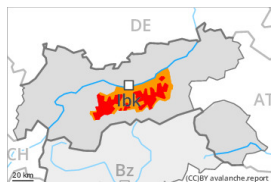




Gefahrenstufe 4 - Groß



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 03.03.2023



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **viele**

Lawinengröße: **groß**



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **viele**

Lawinengröße: **groß**



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

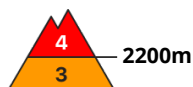
Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

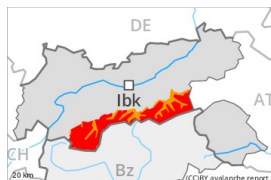
Der viele Neuschnee und die umfangreichen Tribschneeansammlungen überlagern eine schwache Altschneedecke. Mit dem intensiven Niederschlag sind bis am Morgen viele spontane trockene Lawinen zu erwarten. Diese können die gesamte Schneedecke mitreißen und groß werden. Die Lawinen können vor allem an Nord- und Osthängen in den typischen Lawinenzügen teilweise bis in mittlere Lagen vorstoßen. Exponierte Teile von Verkehrswegen können dort gefährdet sein. Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind gefährlich.



Gefahrenstufe 4 - Groß



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 03.03.2023



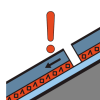
Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **sehr groß**



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **sehr groß**



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**

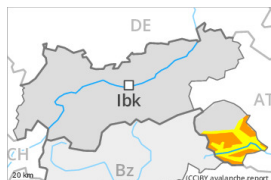
Viel Neuschnee und Tribschnee überlagern eine schwache Altschneedecke. Vor allem in der Nacht sind spontane Lawinen zu erwarten. Lawinen können die gesamte Schneedecke mitreißen. Vor allem aus hoch gelegenen Einzugsgebieten muss vereinzelt mit sehr großen Lawinen gerechnet werden, die bis in mittlere Lagen vorstoßen. Für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse kritisch. Schon einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 03.03.2023



Neuschnee

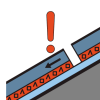


2400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Altschnee

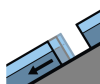


2400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Gleitschnee



2500m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr.

Neu- und Tribschnee der letzten zwei Tage sind teils störanfällig. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Lawinen können mittlere Größe erreichen. Zudem können Lawinen in tiefe Schichten durchreißen und vereinzelt groß werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Unterhalb von rund 2500 m sind einzelne kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 03.03.2023



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

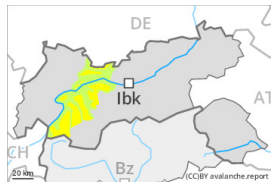
Lawinengröße: **mittel**

Abseits der Pisten gebietsweise kritische Lawinensituation.

Neu- und Tribschnee liegen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Zudem können stellenweise Lawinen auch in tiefe Schichten durchreißen und gefährlich groß werden. Einzelne Wintersportler können sehr leicht Lawinen auslösen. Fernauslösungen sind möglich. Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 03.03.2023



Altschnee



2200m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **groß**

Verbreitet mäßige Lawinengefahr. Vorsicht vor schwachem Altschnee.

Stellenweise können Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und gefährlich groß werden. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Sie sind schwer zu erkennen. Einzelne Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Zudem sind die schon etwas älteren Triebsschneeanstimmungen teils noch auslösbar. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine defensive Routenwahl.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 03.03.2023



Altschnee

Schneedeckenstabilität: **mittel**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **mittel**

Tribschnee

Schneedeckenstabilität: **mittel**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **mittel**

Teilweise können Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Zudem sind die neueren Tribschneeansammlungen teils störanfällig. Sie liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Die Tribschneeansammlungen sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 03.03.2023

Es liegt nur wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 03.03.2023

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreißen und zum Absturz bringen.